

§. 4. Anno 1612. aber ist die Pest desto hefftiger gewesen; daher auch der damahlige Pfarrherr / Heinrich Ryhle / (so sie auch selbst mit ausgestanden) in dem Todens-Buch zum Eingang dieses Jahrs / diese Worte gesezet hat:

MaLa pestis grassabit Vr VaLDe! d. i.

Die Pest will jetzt fast hefftig seyn;
Der HERR rett uns von solcher
Pein!

Ingleichen;

Anno VltIMO RVDoLphi!

das ist:

Des Käyser Rudolphs letztes Jahr /
Zeigt uns die schwarze Pest-Gefahr!

Da denn in beyden lateinischen Sprüchen die Jahr-Zahl 1612. heraus kömmt.

Anno 1625. hat sich diese gerechte Strafe und Plage Gottes wieder mercken lassen / und bis in das 1626. Jahr continuiret: Da denn zu solcher Zeit in die 355. Versohnen / nach dem Willen Gottes / gestorben / welches meistens junge Leute gewesen sind.

§. 5. Anno 1633. ist dieses Ubel abermahl
über